



[Read now] Diagnose Lungenkrebs - Gibt es ein Zurck?

Diagnose Lungenkrebs - Gibt es ein Zurck?

Von *Veronika Hrmedinger-Eisner*
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #64696 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-10-29 Erscheinungsdatum: 2013-10-29 File Name: B00GB3033E | File size: 39.Mb

Von Veronika Hrmedinger-Eisner : Diagnose Lungenkrebs - Gibt es ein Zurck? before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Diagnose Lungenkrebs - Gibt es ein Zurck?:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mit machende Geschichte Von a.h. Spannende Geschichte die das Leben auch in schwierigen Zeiten zum vorwrts schauen bringt Man muss immer positiv ins Leben gehen

Kurzbeschreibung Im Sommer 2007 erhielt ich die niederschmetternde Diagnose: Lungenkrebs unheilbar. Ich hatte keine Ahnung, wie ich damit umgehen sollte, aber sofort fielen mir Beispiele von Menschen ein, die erzhlten, dass

man durch die Hlle ginge.Aber es gab einen Weg und den bin ich gegangen. ber Hhen und durch Tiefen, mit Untersttzung der Menschen, die mich gern haben.Diese berhrende Geschichte beruht auf wahren Begebenheiten. Lediglich die Namen der rzte sind frei erfunden. Der Arzt sagt ganz ruhig: Sie haben Krebs. Das sa. Welchen? Lungenkrebs. Der nchste Gedanke war: Schei Raucherei, ich hab doch vor acht Jahren damit aufgehrt und jetzt holt mich das so massiv ein. Das kann doch gar nicht sein. Erst drei Monate war mein letzter Besuch beim Lungenfacharzt her. Da war doch noch alles in Ordnung gewesen. Und jetzt diese Diagnose. Es war unglaublich, dass sich in so kurzer Zeit das Leben derart negativ verndern konnte.In meinem Kopf fuhr alles Karussel. Ich konnte keinen klaren Gedanken fassen. Wahrscheinlich waren darum meine Worte so verrckt. Heute kann ich darber lachen. Drei Gedanken gingen mir durch den Kopf. Kaum waren sie gedacht, hatte ich sie auch schon gesagt: Wie bringe ich das meinem Mann bei und wie sage ich es meiner Mutter? Zum Frisr da unten im Krankenhaus muss ich auch gleich.

KurzbeschreibungIm Sommer 2007 erhielt ich die niederschmetternde Diagnose: Lungenkrebs unheilbar.Ich hatte keine Ahnung, wie ich damit umgehen sollte, aber sofort fielen mir Beispiele von Menschen ein, die erzht hatten, dass man durch die Hlle ginge.Aber es gab einen Weg und den bin ich gegangen. ber Hhen und durch Tiefen, mit Untersttzung der Menschen, die mich gern haben.Diese berhrende Geschichte beruht auf wahren Begebenheiten. Lediglich die Namen der rzte sind frei erfunden. Der Arzt sagt ganz ruhig: Sie haben Krebs. Das sa. Welchen? Lungenkrebs. Der nchste Gedanke war: Schei Raucherei, ich hab doch vor acht Jahren damit aufgehrt und jetzt holt mich das so massiv ein. Das kann doch gar nicht sein. Erst drei Monate war mein letzter Besuch beim Lungenfacharzt her. Da war doch noch alles in Ordnung gewesen. Und jetzt diese Diagnose. Es war unglaublich, dass sich in so kurzer Zeit das Leben derart negativ verndern konnte.In meinem Kopf fuhr alles Karussel. Ich konnte keinen klaren Gedanken fassen. Wahrscheinlich waren darum meine Worte so verrckt. Heute kann ich darber lachen. Drei Gedanken gingen mir durch den Kopf. Kaum waren sie gedacht, hatte ich sie auch schon gesagt: Wie bringe ich das meinem Mann bei und wie sage ich es meiner Mutter? Zum Frisr da unten im Krankenhaus muss ich auch gleich.

ber den Autor und weitere MitwirkendeIch heie Veronika Hrmedinger-Eisne, genannt Nicky und bin am 22.09.1952 im Zeichen der Jungfrau geboren. Ich bin Mutter einer Tochter und Gromutter von zwei Mdchen. Mein Mann heit Josef Hrmedinger. Den Groteil meines Lebens habe ich in Linz gelebt, seit knapp 4 Jahren wohneich in Zwettl an der Rodl. In der wunderbaren Landschaft des Mhlviertels habe ich nach den Jahrender Krankheit Ruhe gefunden.